



Funktionsbeschreibung

Der Lanz-Concept-Sitz verbindet Behaglichkeit mit positiven Effekten für unseren Bewegungsapparat.

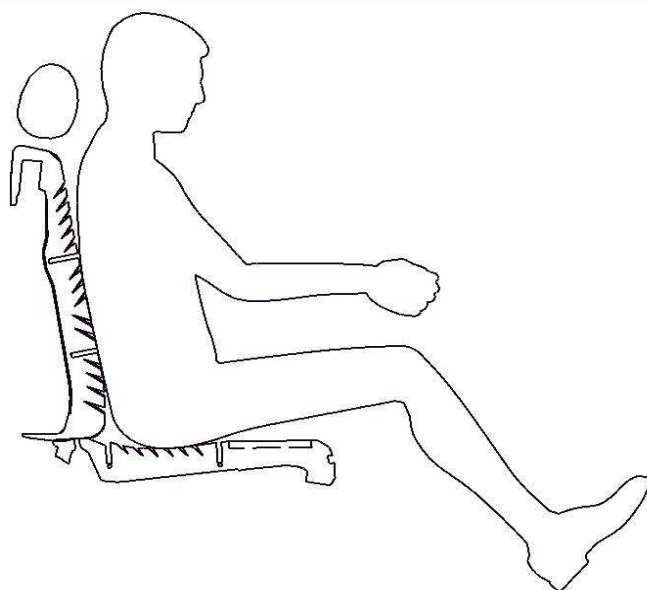
Die Einbettung des Körpers in große Kontaktflächen ist verantwortlich für die Erzeugung eines angenehmen Sitzgefühls. Allerdings kann sie unsere Bewegungsfreiheit einschränken und unnatürliche Bewegungsmuster auslösen.

Der Komfortsitz basiert auf Erkenntnissen der Sportmedizin, wo nicht die Form, sondern die Funktion im Vordergrund steht. Daher ist unser Sitz so ausgerichtet, dass er die optimale Bewegungstechnik fördert und somit unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden positiv beeinflusst.

Die Sitzkontur hat eine propriozeptive Wirkung, d.h. der Sitz löst Bewegungsabläufe aus, die zu einer entspannten Körperhaltung führen.

Entwicklungspartner:

Sportarzt Dr. med. Eduard LANZ
Facharzt für Orthopädie u. orthopädische
Chirurgie, Merangasse 63, A - 8010 Graz



Kopfstütze:

- ✓ Kopfstütze aus punktelastischem Dämpfungsschaum
- ✓ Kopfstütze mit Nackenrollenfunktion zur Entlastung der Halswirbelsäule

Sitzlehne:

- ✓ Sitzlehnenkontur dient der statischen Entlastung des Oberkörpers:
1. Vermeidung des Rundrückens durch Punktelastizität und Entlastung der Schultern
 2. Die Rückenlehne ist im Brustkorbbereich derart gewölbt, dass uneingeschränkte Atmung möglich ist.
 3. Die Drehbewegungen der Brustwirbelsäule werden gefördert.
 4. Bewegungslenkung von Beuge-Streckbewegung zu Rotationsbewegung
 5. Polsterung erlaubt die aktive Kyphosierung der Lendenwirbelsäule trotz lumbo-sacraler Unterstützung
 6. Seitenführung des Rumpfes – thoraco-lumbal



Sitzfläche:

A) Seitenwülste:

- ✓ dienen dem entspannten Sitzen
- ✓ entlasten die Muskulatur, die durch die aktive Haltearbeit zu Verspannungen neigt

B) Oberschenkel-Auflagefläche:

- ✓ ermöglicht leichtere Beinbewegungen durch einstellbare Auflagefläche
- ✓ weiche Polsterung dient der Druckverteilung und der Bewegungsfreiheit der Beine

C) Sitzfläche:

- ✓ aktive Dämpfung der Sitzfläche zur Entlastung der Wirbelsäule durch Bewegungslenkung
- ✓ Stöße werden durch die Keilkombination in die elastischen Bänder und Sehnen der Rückenmuskulatur gelenkt, welche durch ihre Elastizität die auftreffenden Kräfte nahezu ermüdungsfrei wieder abgeben
- ✓ Individuell einstellbare Neigung der Sitzfläche verändert die Beckenstellung. Dadurch kommt die Lendenwirbelsäule nach Wunsch in Kyphose oder Lordose. Kyphose ist die Funktionsstellung. Lordose ist die Entlastungsstellung der Wirbelsäule.

